

Zukunft der Schulen in NRW

Beitrag von „Bolzbold“ vom 10. Mai 2010 14:10

Danke für die bisherigen Beiträge.

Ich bin mir da auch noch nicht so sicher, was da kommen wird.

Rot-rot-grün wäre politisch-ideologisch natürlich leichter umzusetzen, zumal die Grünen dem gegenüber ja relativ offen sind. Es hätte aber schon etwas von hessischen Verhältnissen, wenn Frau Kraft sich mit den Stimmen der Linken wählen ließe. Damit würde die Linke letztlich mehr politisches Gewicht bekommen als ihr rein stimmenmäßig zustünde. Schulpolitisch sind sich die drei ja relativ einig.

Bei dieser Konstellation macht man sich als große Volkspartei auch so gesehen am wenigsten unglaubwürdig.

Wie sollte denn als Alternative bei einer großen Koalition der "Kompromiss" im Bereich Schule und Bildung aussehen? Wenn man vorher mit entsprechenden Programmen in den Wahlkampf zieht, kann eine große Koalition nur beiden Parteien schaden.

Eine andere Dreierkonstellation wie Jamaika oder Ampel halte ich für unwahrscheinlich - da wären die Gegensätze dann wohl doch zu groß.

Gruß
Bolzbold